



Ergebnisbericht digitale Geschäftsanbahnung Kenia, Gesundheitswirtschaft Medizintechnik und Pharmaindustrie

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte AHP International in Zusammenarbeit mit dem lokalen Projektpartner ZURCOM International eine digitale Geschäftsanbahnung nach Kenia für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik und Pharmaindustrie. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise ließen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU mit Unterstützung der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Kenias Bevölkerung hat sich in den letzten 25 Jahren fast verdoppelt, nicht zuletzt durch eine enorm angestiegene Lebenserwartung. Dies ist zum einen auf die verbesserte Gesundheitsversorgung im Land zurückzuführen, führt jedoch gleichzeitig auch zu neuen Krankheitsbildern und somit zu einem steigenden Bedarf an modernen Gesundheitslösungen. Die Regierung will die Gesundheitsversorgung verbessern und möchte auch zukünftig in den Gesundheitssektor investieren, etwa durch das Universal Health Coverage Project (UHC), das einen besseren Zugang zur medizinischen Versorgung bieten soll. Insgesamt nahmen acht deutsche Unternehmen an der digitalen Geschäftsanbahnung teil, darunter u.a. Medizintechnik Unternehmen mit Fokus auf Radiologie und Messtechnik, orthopädische Implantate und medizinische Roboter.

Im Vorfeld erhielten die Teilnehmer eine Zielmarktanalyse, die markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt Kenia sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts aufbereitete. Den ersten gemeinsamen digitalen Programmpunkt bildete ein informelles Kennenlernen der deutschen Teilnehmer, des Projektdurchführers AHPI sowie des kenianischen Projektteams von Zurcom. Der offizielle Programmauftakt fand am Tag darauf in Form des Online-Briefings statt. In einem Landesbriefing der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft in Kenia sowie der Deutschen Delegation (AHK Kenia) wurden den Teilnehmern Einblicke in die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für einen Markteinstieg in Kenia gegeben. Ein detailliertes Branchenbriefing des lokalen GTAI Vertreters gab einen Überblick zum Gesundheitswesen, Trends in der Medizintechnik und Pharmaindustrie, Chancen und zeigte Wachstumsfelder für deutsche Unternehmen auf. Hier wurden insbesondere die Corona-bedingten Veränderungen im Markt und der Branche dargelegt.

In einer digitalen Präsentationsveranstaltung konnten sich die deutschen Teilnehmer kenianischen Branchenakteuren vorstellen. In Experten Round-Tables konnten die Teilnehmer wichtige Marktinformationen von relevanten Fachverbänden wie u.a. der Kenya Health Federation (KHF), dem kenianischen Gesundheitsverband (Gremium des Gesundheitssektors der Kenya Private Sector Alliance (KEPSA)), der East African Health Platform (EAHP), einer Dachorganisation nichtstaatlicher Akteure, die im Gesundheitssektor tätig sind sowie der Christian Health Association of Kenya (CHAK), einer führenden nationalen, glaubensbasierten Organisation (Faith Based Organization, FBO) der Gesundheitseinrichtungen und -programme protestantischer Kirchen in ganz Kenia, gewinnen.

Weitere Gruppentermine mit Akteuren im Bereich Beschaffung (Procurement) und Vertrieb (Distribution), wie z.B. dem Gertrude's Children's Hospital, dem bekanntesten Kinderkrankenhaus in Ost- und Zentralafrika, das über ein Netz von 15 Einrichtungen in und um Nairobi verfügt oder Monks Medicare Afrika Ltd., einem Vertrieb von Labor- und Medizintechnik, ermöglichten den deutschen Teilnehmern den Zugang zu potentiellen Abnehmern deutscher Lösungen im Bereich Gesundheitswirtschaft.

Durchführer:

Flankiert wurde die digitale Geschäftsanhaltung mit individuellen B2B-Terminen für die deutschen Teilnehmer in Woche 2 nach den Gruppenterminen. Diese wurden anhand des gemeinsam entwickelten Zielprofils geplant und vereinbart. Insgesamt fanden ca. 80 Online-Termine statt, die alle durch den lokalen Partner Zurcom organisiert und begleitet wurden. Die deutschen Teilnehmer hatten somit die Möglichkeit, einen ersten Austausch zu Kooperationspotentialen mit kenianischen Geschäftspartnern wahrzunehmen. Einige Gespräche waren bereits im ersten Anlauf so erfolgreich, dass Vertraulichkeits-erklärungen (non-disclosure agreement, NDA) unterzeichnet wurden.

Grundsätzlich wurde das digitale Format von den deutschen Teilnehmern sowie auch den kenianischen Akteuren sehr gut angenommen. Die Vorteile lagen klar in der Flexibilität und Möglichkeit der Einbindung der Programmteile in den Arbeitsalltag. Auch die Zeit- und Kostenersparnis im Vergleich zu einer physischen Geschäftsreise nach Kenia wurden als positiv bewertet. Ein weiterer Vorteil lag in der durch die Dezentralität des Projekts ermöglichten Einbindung zusätzlicher Akteure und Gesprächspartner in dem großen afrikanischen Land.

So konnte eine internationale Geschäftsentwicklung aus dem Home-Office erfolgen und somit, trotz der begrenzten Reisemöglichkeiten im Rahmen der Covid-19 Situation, das Jahr 2021 effizient zur Vorbereitung der weiteren Erschließung des Marktes im Folgejahr genutzt werden.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2021 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Projekt Webseite: <https://www.germany-kenya-health.com/>

The image shows two overlapping screenshots. The top screenshot is the homepage of the 'Digital Healthcare Kenya Trade Venture' website. It features logos for the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy, AHP International, and Zurcom International. The main banner reads 'Digital Healthcare Kenya Trade Venture' and 'Medical Technology & Pharmaceutical'. The bottom screenshot is a webinar page from Spectaris, titled 'WEBINAR: GESCHÄFTSCHANCEN IN KENIA: OVERVIEW OF THE KENYAN HEALTHCARE SECTOR - BUSINESS OPPORTUNITIES IN MEDICAL TECHNOLOGIES'. It includes a navigation menu with categories like 'CONSUMER OPTICS', 'PHOTONIK', and 'MEDIZINTECHNIK'. A sidebar on the right contains icons for search, calendar, chat, and social media. A button labeled 'ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT' is visible.

Akquise Webinar in Kooperation mit Spectaris, 29.06.2021

Kontakt

AHP International GmbH & Co. KG
Nicola Michels, *Senior Manager Trade & Consultant*

E-Mail michels@ahp-international.com

Telefon: 030-403 6876-53

www.ahp-international.de